

	Goldmark-Bilanz 1./1. 1924	31./12. 1928	31./12. 1929	31./12. 1930	31./12. 1931	31./12. 1932
<b>Passiva</b>						
	GM	RM	RM	RM	RM	RM
Aktienkapital . . . . .	12 000 000	12 000 000	12 000 000	12 000 000	12 000 000	12 000 000
Reserven . . . . .	1 200 000	1 200 000	1 200 000	1 200 000	1 200 000	1 200 000
Rückstellungen . . . . .	85 888	—	—	—	—	586 177
Hypotheken . . . . .	1 755	—	—	—	—	—
Verbindlichkeiten auf Grund von Warenlieferungen und Leistungen	795 811	2 345 912	3 261 192	2 402 330	1 767 764	1 738 787
Schulden an abhängige Gesellschaften	—	—	—	—	—	45 241
Unerhobene Dividende	404	918	1 584	932	1 609	1 260
Avale . . . . .	—	(97 714)	(97 717)	(80 000)	(45 000)	(40 000)
Gewinn . . . . .	—	609 477	730 380	729 041	602 265	601 355
<b>Summa</b>	<b>14 083 858</b>	<b>16 156 308</b>	<b>17 193 156</b>	<b>16 332 303</b>	<b>15 571 638</b>	<b>16 172 820</b>

Wechsel-Giro-Obligo am 31./12. 1932: 14293 RM.

**Gewinn- und Verlust-Rechnungen**

<b>Debet</b>						
Löhne und Gehälter . . . . .						3 665 454
Soziale Abgaben . . . . .						600 109
Abreibungen und Anlagen	}	945 691	940 501	740 010	700 781	428 856
Andere Abschreibungen . . . . .						393 072
Besitzsteuern . . . . .						325 442
Sonstige Aufwendungen, mit Ausnahme der Aufwendungen f. Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe						1 629 002
Reingewinn . . . . .		609 477	730 380	729 041	602 265	601 355
<b>Summa</b>		<b>1 555 168</b>	<b>1 670 881</b>	<b>1 469 051</b>	<b>1 303 046</b>	<b>7 643 291</b>
<b>Kredit</b>						
Gewinn-Vortrag . . . . .		5 619	9 477	10 380	9 041	2 265
Roh-Einnahmen nach Abzug der Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe . . . . .						7 040 030
Erträge aus Beteiligungen . . . . .						1 200
Zinsen . . . . .						599 796
Betriebsüberschuß . . . . .		1 549 549	1 661 404	1 458 671	1 294 005	
<b>Summa</b>		<b>1 555 168</b>	<b>1 670 881</b>	<b>1 469 051</b>	<b>1 303 046</b>	<b>7 643 291</b>

Bezüge des Vorstandes u. A.-R. 1932: 110387 RM.

Consumverein Miechowitz A.-G., Miechowitz.

Kokswerke und Chemische Fabriken A.-G., Berlin. — Gegr. 1890. — Vgl. hierüber besonderen Abschnitt.

Deutscher Eisenhandel A.-G., Berlin. — Gegr. 1906. — Vgl. hierüber besonderen Abschnitt.

Aktiengesellschaft Lignose, Berlin. — Gegr. 1873.

Schlesische Electricitäts- und Gas A.-G., Breslau. — Gegr. 1872. — Vgl. hierüber besonderen Abschnitt.

**Statistische Angaben:**

**Aktienkapital:** 12 000 000 RM in 30 000 Inh.-A. (Nr. 1—30 000) zu 400 RM.

Urspr. 30 000 000 M. — Lt. G.-V. v. 29./11. 1924 Kap.-Umstell. von 30 Mtl. M auf 12 000 000 RM (5 : 2) durch Herabsetz. der Aktien von 1000 M auf 400 RM.

**Großaktionär:** J. Petschek.

Kurs:	1927	1928	1929	1930	1931*	1932
Höchster	150	111	118	138	115	60 %
Niedrigster	78	90	108.50	114	85	52 %
Letzter	85	110.50	118	114	85	60 %

Eingeführt in Berlin September 1922.

**Dividenden:** 5 5 6 6 5 5 %  
Div. 1932 zahlbar gegen Div.-Schein Nr. 11.

**Belegschaft** Ende 1924—1932: 3799, 3785, 3648, 3886, 3892, 4100, 4000, 2800, 3100 Beamte und Arbeiter.

Statistik	1929	1930	1931	1932
Kohlenförd. t . . . . .	1 363 631	1 015 360	893 860	779 868
Ziegelsteine Stck. . . . .	5 967 800	5 500 000	1 100 730	1 187 405

**Gewinn-Verteilung:** 1928: Gewinn 609 477 RM (Div. 600 000, Vortrag 9477). — 1929: Gewinn 730 380 RM (Div. 720 000, Vortrag 10 380). — 1930: Gewinn 729 041 RM (Div. 720 000, Vortrag 9041). — 1931: Gewinn 602 265 RM (Div. 600 000, Vortrag 2265). — 1932: Gewinn 601 355 RM (davon Div. 600 000, Vortrag 1355).

Aus dem **Geschäftsbericht 1932:** Bei der Ges. brachte die fortschreitende Wirtschaftskrise auch im Jahre 1932 einen weiteren Rückgang des Kohlenabsatzes: Der Betrieb, der bereits in den letzten beiden Jahren eingeschränkt war, mußte zunächst noch weiter gedrosselt werden. Trotz Arbeiterentlassungen mußten noch zahlreiche Feierschichten eingelegt werden. Gegen Jahresende trat eine leichte Besserung in der Absatzlage ein, so daß ab 1. September bis Jahreschluß über 300 Leute neu eingestellt werden konnten. Die Entwicklung der Vermögensverhältnisse der Ges. ergab im Berichtsjahr keine Besonderheiten. Verluste aus Forderungen sind nicht entstanden.

**Russische Eisenindustrie Actien-Gesellschaft in Liqu.**

Sitz in Berlin.

Eine am 30./6. 1924 beschlossene Liqu. der Ges. wurde durch die G.-V. vom 15./11. 1928 aufgehoben und es wurde Fortsetzung der Ges. beschlossen. Lt. G.-V. vom 18./12. 1931 trat die Ges. wieder in Liqu. **Liquidatoren:** Fritz Wallmann, Berlin; Gerichtsassessor a. D. Dr. Herbert von Breska, B.-Schmargendorf, Kissinger Straße 67. Lt. aml. Bekanntm. vom 3./4. 1933 ist die Liquidation beendet. Die Firma ist erloschen.

**Aufsichtsrat:** Gen.-Dir. Dr. Otto Oesterlen,

Breslau; Bankier James Zutrauen, Zürich; Paul Julius von Schwabach, Gen.-Dir. Dr. Carl Büren, Gen.-Dir. Dr. Friedrich Eichberg, Dr. Wilhelm Koepfel, Berlin.

**Gegründet:** 7./12. 1900; eingetragen 1./2. 1901. Sitz der Ges. bis 4./11. 1908 in Berlin, dann bis 7./8. 1930 in Gleiwitz; seitdem wieder in Berlin.

**Kapital:** 3 000 000 RM in 15 000 Nam.-Aktien zu 200 RM.